

Чтение
20 баллов
40 минут

9-11 класс

1. TEIL

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

Unterschätzte Schäden durch Spielsucht

Glücksspielsucht¹ verursacht wesentlich mehr Schäden bei Menschen als bislang angenommen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Expertenkommission aus den Bereichen Glücksspielforschung, öffentliche Gesundheit, globale Gesundheitspolitik, Risikokontrolle und Regulierungspolitik im Fachmagazin „The Lancet“. Glücksspiel sei „eine Bedrohung für die öffentliche Gesundheit“, heißt es in dem Bericht.

Demnach kann Glücksspielsucht zu körperlichen und psychischen Schäden führen, Beziehungen und Familien zerstören, das Suizidrisiko steigern, zum finanziellen Ruin führen, Kriminalität und häusliche Gewalt fördern sowie für den Verlust des Arbeitsplatzes verantwortlich sein.

Durch die internationale Ausbreitung des kommerziellen Glücksspiels, vor allem aber durch die Digitalisierung, hat sich die Situation demnach drastisch verschärft. „Jeder, der ein Mobiltelefon besitzt, hat heute 24 Stunden am Tag Zugang zu einem Casino in seiner Tasche“, sagt Heather Wardle von der britischen Universität Glasgow, Co-Vorsitzende der Kommission. Die Bereiche Onlinesportwetten und Onlinecasinos wachsen dem Bericht zufolge derzeit am schnellsten.

Aktuell sind demnach weltweit schätzungsweise fast 450 Millionen Menschen von negativen Auswirkungen von Glücksspiel betroffen – durch mindestens ein Verhaltenssymptom oder einen persönlichen, sozialen oder gesundheitlichen Nachteil. 80 Millionen Menschen leiden unter einer Glücksspielerkrankung oder problematischem Glücksspiel.

Laut dem „Glücksspielatlas Deutschland 2023“ nimmt hierzulande etwa jeder Dritte an Glücksspielen teil. Demnach haben etwa 1,3 Millionen Menschen

¹ die Glücksspielsucht - зависимость от азартных игр

eine Störung², die mit Glücksspielen in Zusammenhang steht; weitere drei Millionen Menschen haben zumindest ein problematisches Glücksspielverhalten.

Etwa jeder 13. Glücksspieler entwickle durch Teilnahme an Automaten Spielen, Sportwetten³ und anderen Glücksspielen gesundheitliche, finanzielle oder auch soziale Probleme. In den vergangenen Jahren hätten vermehrt Nutzerinnen und Nutzer von Onlineglücksspielen ambulante Hilfsangebote angefragt.

„Ein ausgeklügeltes Marketing und eine ausgeklügelte Technologie machen es leichter, mit dem Glücksspiel zu beginnen, und schwerer, damit aufzuhören“, erklärt Wardle von der Universität Glasgow. Viele Produkte seien so konzipiert, dass sie zu wiederholtem und längerem Spielen anregen. Wegen des weltweiten Wachstums dieser Branche müsse man nun gemeinsam „aufwachen und handeln“.

Zwar handelt es sich der Kommission zufolge um ein globales Problem, dieses sei aber nicht gleichmäßig auf alle Bevölkerungsschichten verteilt. Besonders gefährdet seien Menschen aus benachteiligten sozioökonomischen Gruppen. Länder mit niedrigen und mittleren Einkommen seien oft weniger gut ausgestattet, um die Industrie zu regulieren und mit den dadurch entstehenden Schäden umzugehen.

Zudem würden vor allem Kinder und Jugendliche routinemäßig mit Werbung für Glücksspielprodukte konfrontiert, Glücksspiele seien oft in Videospiele eingebettet. „Kinder und Jugendliche sind besonders anfällig für die Verlockungen des leichten Geldes und die spielerische Gestaltung von Onlinespielen“, erläutert Co-Autorin Kristiana Siste von der Universität Indonesia. In der Werbung würde die Industrie Glücksspiel grundsätzlich als harmlose Unterhaltung anpreisen.

Malcolm Sparrow von der Harvard Kennedy School in den USA fordert die politischen Entscheidungsträger daher im Namen der Kommission dazu auf, „das Glücksspiel als ein Problem der öffentlichen Gesundheit zu behandeln, so wie wir andere süchtig machende und ungesunde Waren wie Alkohol und Tabak behandeln.“

Da die Glücksspielindustrie innovative digitale Marketingansätze nutze, um ihre Produkte zu fördern und ihre Interessen zu schützen, fordert die Kommission ein effektives und gut ausgestattetes Regulierungssystem. Außerdem seien internationale Zusammenarbeit und Führung notwendig, um die Folgen des kommerziellen Glücksspiels für die öffentliche Gesundheit zu verringern.

² die Störung - заболевание, нарушение, отклонение

³ от wetten - делать ставки

Glücksspiele sollten in Zukunft weniger verfügbar sein, sodass auch gefährdete Gruppen dieser Gefahr weniger ausgesetzt werden. Außerdem fordert die Kommission mehr Unterstützung und Behandlungsmöglichkeiten für Süchtige sowie Aufklärungskampagnen zu den Schäden von Glücksspiel.

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht!

1. Laut dem Bericht im Fachmagazin „The Lancet“ ist Glücksspiel gefährlich für die öffentliche Gesundheit.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
2. Glücksspiel kann drogenabhängig machen.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
3. Durch die Digitalisierung wurde die Situation mit dem Glücksspiel besser.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
4. Auf mehr als eine halbe Milliarde Menschen übt Glücksspiel seine Wirkung aus.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
5. Auch in Deutschland sind viele Menschen vom Glücksspiel betroffen.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
6. Immer mehr Spieler brauchten in der letzten Zeit medizinische Versorgung.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
7. Technologie und Marketing machen es leichter mit dem Spielen aufzuhören.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
8. Familien mit Kindern sind in besonders großer Gefahr.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
9. Glücksspiele sind oft ein Teil von Videospielen.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text
10. Malcolm Sparrow möchte Glücksspiel dem Tabak und Alkohol gleichsetzen.
A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text

11. Jedes Land sollte dieses Problem alleine lösen.

A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text

12. Glücksspiele sind in Zukunft zu beschränken.

A – richtig B – falsch C — steht nicht im Text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

2. TEIL

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Fortsetzungen sind übrig! Direkte Rede wird nicht extra markiert!!! Die Reihenfolge der Satzteile im ersten Teil entspricht der ursprünglichen Satzfolge im Text.

Kinderbetreuung: Mehr als 300.000 Kitaplätze⁴ fehlen in Deutschland

0. 13,6 Prozent der unter Dreijährigen haben dem Institut der Deutschen Wirtschaft zufolge keinen Betreuungsplatz. In Westdeutschland dürfte der Bedarf weiter steigen. In Deutschland fehlen laut einer Studie in diesem Jahr rund 306.000 Kitaplätze für Kinder unter drei Jahren. Damit sei der Bedarf von 13,6 Prozent der Kinder in diesem Alter nicht abgedeckt, ...

13. Demnach hat sich die Lücke zwar im Vergleich zum Vorjahr 2023...

14. Insgesamt schreite der Ausbau von Betreuungsplätzen in Deutschland aber „derzeit kaum voran“, ...

15. Vor allem zwischen Ost- und Westdeutschland ...

16. Während in diesem Jahr der Berechnung zufolge in Westdeutschland 277.900 Plätze für unter Dreijährige fehlen, ...

17. In der Berechnung wurden nach Angaben des Studienautors Wido Geis-Thöne sowohl potenzielle Krippenplätze ...

⁴ die Kitaplätze - места в детском саду

18. Die errechnete Lücke von exakt 306.100 Plätzen basiert laut der Studie auf einer repräsentativen Elternbefragung des Bundesfamilienministeriums. Zu ihrem Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren ...
19. Auf das aktuelle Jahr hochgerechnet, geht das IW davon aus, ...
20. Insgesamt geht die Analyse davon aus, ...

FORTSETZUNGEN

- A. ... heißt es in einer aktuellen Analyse des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW).**
- B. ... sind es in Ostdeutschland lediglich 28.200.
- C. ... seien insgesamt 8.754 Elternteile befragt worden.
- D. um 38.200 Plätze verkleinert.
- E. ... das der Bundestag in der vergangenen Woche verabschiedet hatte.
- F. ... als auch mögliche Betreuungsplätze bei Tagesmüttern oder Tagesvätern berücksichtigt.
- G. ... sollten dabei aus Sicht der Experten aber in eine höhere Qualität der Einrichtungen investiert werden.
- H. ... dass in den kommenden Jahren wegen rückläufiger Geburtenzahlen mit weniger Kindern zu rechnen sei.
- I. ... heißt es in der Studie.
- J. ... dass in diesem Jahr für diese Altersgruppe insgesamt 1,154 Millionen Betreuungsplätze gebraucht werden.
- K. ... gebe es wie schon in den Vorjahren ein großes Gefälle⁵.

<i>0</i>	13	14	15	16	17	18	19	20
<i>A</i>								

Не забудьте перенести свои ответы в бланк ответов и указать свой идентификационный номер!

⁵ das Gefälle - перепад, разница значений

БЛАНК ОТВЕТА

шифр

ЧТЕНИЕ*

9-11 класс

Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Teil 2

<i>0</i>	13	14	15	16	17	18	19	20
<i>A</i>								

Максимальное количество баллов – 20 баллов.

*Часть 1: необходимо вписать букву A / B / C; часть 2: необходимо вписать букву A - K.